

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 10. Juli 2025



Mit den meisten Alltagsfahrten sicherte sich der Markt Holzkirchen erneut den Kommunalpreis beim STADTRADELN 2025 (v.l.): Bürgermeister Holzkirchen Christoph Schmid und REO-Projektverantwortliche Helen Kremer.

Foto: REO

STADTRADELN 2025

Ein gemeinsames Zeichen für nachhaltige Mobilität: Landkreis Miesbach radelt 394.575 Kilometer

- Über 2000 aktive Radlerinnen und Radler beteiligten sich dieses Jahr beim STADTRADELN
- Holzkirchen gewinnt Kommunalpreis und Weyarn stellt aktivstes Kommunalparlament

Mehr als 2.000 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Miesbach beteiligten sich 2025 am STADTRADELN und legten in den drei Aktions-Wochen gemeinsam über 394.000 Kilometer mit

dem Fahrrad zurück. Wie schon im letzten Jahr konnte sich der Markt Holzkirchen den Kommunalpreis sichern und das aktivste Kommunalparlament stellte die Gemeinde Weyarn.

Vom 17. Mai bis zum 6. Juni hieß es für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Vereine und Unternehmen im Landkreis Miesbach wieder: ab aufs Rad! Zum sechsten Mal beteiligte sich die Region an der deutschlandweiten Aktion STADTRADELN und sammelte in drei Wochen Radkilometer für eine nachhaltige Mobilität.

Insgesamt traten in diesem Jahr 2.031 aktive Radlerinnen und Radler in 135 Teams in die Pedale und legten gemeinsam 394.575 Kilometer zurück – das entspricht fast zehn Erdumrundungen! Mit 28.351 Fahrten wurden nicht nur Alltagswege nachhaltig bewältigt, sondern auch rund 65 Tonnen CO₂ eingespart.

Holzkirchen gewinnt Kommunalpreis – Weyarn aktivstes Kommunalparlament

Wie bereits im vergangenen Jahr zeichnete die Regionalentwicklung Oberland (REO), die das STADTRADELN für den Landkreis Miesbach organisiert, auch diesmal wieder besondere Leistungen mit gemeindeübergreifenden Preisen aus. Den Kommunalpreis 2025 sicherte sich, wie bereits im letzten Jahr, der Markt Holzkirchen, der mit 0,84 Fahrten pro Einwohner das aktivste Verhältnis aufwies. Über 14.000 Fahrten wurden allein dort registriert. Für dieses Engagement erhält die Gemeinde ein Preisgeld von 3.000 €, das in konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur fließen kann.

Den Preis für das aktivste Kommunalparlament holte sich in diesem Jahr die Gemeinde Weyarn: Mit 11 von 16 aktiven Gemeinderatsmitgliedern und einem Anteil von 0,69 radelnden Mandatsträgern geht das Preisgeld von 1.500 € an die Gemeinde, zur Umsetzung einer gemeinschaftlichen Aktion.

„STADTRADELN zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Begeisterung und Engagement in der Region steckt – quer durch alle Altersgruppen. Besonders freut uns, dass auch die beteiligten Gemeinden immer wieder tolle Aktionen in den drei Wochen veranstalten. Wir danken allen, die dabei waren und damit ein klares Zeichen für die Mobilitätswende im Oberland gesetzt haben.“, so Helen Kremer Projektverantwortliche bei der REO.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Helen Kremer gerne zur Verfügung:

Kontakt

Helen Kremer

Projekt-Management | Tourismus und Freizeit – Produktentwicklung Rad

+49 (0) 80 25 - 993 72 27

helen.kremer@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de